

Kartellrecht

Lettl

6. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-84507-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

Tobias Lettl · Kartellrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kartellrecht

von

Dr. Tobias Lettl, LL.M.

o. Professor an der Universität Potsdam

6., neu bearbeitete Auflage 2026



C.H.BECK

Zitiervorschlag: Lettl KartellR § ... Rn. ...

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 84507 9

Dieser Titel ist auch als E-Book beim Verlag und im Buchhandel erhältlich.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 6. Auflage

Die Neuauflage bringt das Werk auf den neuesten Stand der Rechtslage. Eingearbeitet sind insbesondere die 11. GWB-Novelle aus dem Jahr 2023, das Gesetz über digitale Märkte (Digital Markets Act – DMA – Verordnung (EU) Nr. 2022/1925), die neue Vertikal-Gruppenfreistellungsverordnung (EU) Nr. 2022/720 sowie die Grundlagenentscheidungen des EuGH (WuW 2021, 288 – Slovak Telekom, WuW 2021, 642 – Sumal, WuW 2022, 333 – Servizio Elettrico Nazionale, WRP 2023, 924, 928 Rn. 47 – Meta Platforms Ireland (vormals Facebook Ireland) u.a./Bundeskartellamt, SpuRt 2024, 33 – Royal Antwerp Football Club, SpuRt 2024, 38 – European Superleague Company, WRP 2024, 1324 – Booking.com, WuW 2024, 534 – Google Shopping; WRP 2025, 438 – Alphabet u.a./Autorità Garante della Concorrenza e del Mercato u.a., WRP 2025, 1042 – Meta/Kostumer, WuW 2025, 406 – EVH/Kommission und des BGH, WuW 2021, 234 – FRAND-Einwand II, BGH, WuW 2021, 350 – CTS Eventim/Four Artists, WuW 2021, 355 – Schienenkartell VI, WuW 2021, 362 – Konkurrenzschutz für Schilderpräger, GRUR 2021, 1213 – Booking.com, WRP 2023, 193 – Schlecker, GRUR 2023, 255 – Wegfall der Wiederholungsgefahr III, WRP 2024, 1220 – Amazon, WRP 2025, 786 – Steinbruch, WRP 2025, 895 – Apple).

Meiner Mitarbeiterin Frau Ines Belitz danke ich für die redaktionelle Durchsicht des Manuskripts.

Potsdam, im März 2026

Tobias Lettl



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII

§ 1. Grundlagen der EU-Wettbewerbsregeln

I. Zuständigkeit der Europäischen Union (Art. 3 Abs. 1 Buchst. b AEUV)	1
II. Art. 101 und 102 AEUV	2
III. Verordnungen und Richtlinien (Art. 103 AEUV)	7
IV. Art. 107–109 AEUV	17
V. Relevanter Markt	18
VI. Zusammenfassung	25

§ 2. Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen oder Beschlüsse (Art. 101 AEUV)

I. Normstruktur und -zweck	27
II. Verbotstatbestand (Art. 101 Abs. 1 AEUV)	28
III. Freistellung (Art. 101 Abs. 3 AEUV)	95
IV. Rechtsfolgen	124

§ 3. Verstoß gegen Pflichten einseitigen Verhaltens marktmächtiger Unternehmen

I. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV)	128
II. Verstoß von Torwächtern gegen Verpflichtungen nach Art. 5, 6 oder 7 VO (EU) 2022/1925 (DMA)	178

§ 4. Verfahren bei Verstößen gegen Art. 101 und 102 AEUV (VO (EG) Nr. 1/2003)

I. Verfahrensarten	193
II. Verfahrensgrundsätze	193
III. Ausschließliche Zuständigkeit der Kommission (Art. 11 Abs. 6 VO (EG) Nr. 1/2003)	194
IV. Aufforderung zur Einstellung der Zuwiderhandlung (Art. 7 VO (EG) Nr. 1/2003)	195
V. Einstweilige Maßnahmen (Art. 8 VO (EG) Nr. 1/2003)	199
VI. Verpflichtungszusagen (Art. 9 VO (EG) Nr. 1/2003)	200
VII. Feststellung der Nichtanwendbarkeit (Art. 10 VO (EG) Nr. 1/2003)	202

VIII. Ermittlungsbefugnisse (Art. 17–22 VO (EG) Nr. 1/2003)	202
IX. Geldbußen (Art. 23 VO (EG) Nr. 1/2003)	204
X. Zwangsgeld (Art. 24 VO (EG) Nr. 1/2003)	210
XI. Erlass von Gruppenfreistellungsverordnungen	211
XII. Entzugsentscheidung (Art. 29 VO (EG) Nr. 1/2003)	211
XIII. Publizität (Art. 30 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1/2003)	212
XIV. Zusammenfassung	212
§ 5. Öffentliche und monopolartige Unternehmen (Art. 106 AEUV)	
I. Interessenlage	213
II. Normzweck	214
III. Verpflichtung der Mitgliedstaaten (Art. 106 Abs. 1 AEUV)	216
IV. Ausnahme für bestimmte Unternehmen (Art. 106 Abs. 2 AEUV)	223
V. Zusammenfassung	230
§ 6. Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (VO (EG) Nr. 139/2004)	
I. Normzweck	231
II. Verhältnis zu Art. 101 und 102 AEUV	232
III. Verhältnis zu den nationalen Wettbewerbsordnungen der Mit- gliedstaaten	233
IV. Anwendungsbereich (Art. 3 und 1 FKVO)	234
V. Prüfungsmaßstab (Art. 2 FKVO)	247
VI. Rechtsfolgen	265
VII. Verfahren	267
§ 7. Grundlagen der deutschen Wettbewerbsregeln (GWB)	
I. Verhältnis zu den EU-Wettbewerbsregeln	275
II. Zweck des GWB	277
III. Abgrenzung von Kartellrecht und Lauterkeitsrecht	278
IV. Aufbau des ersten Teils des GWB	281
V. Relevanter Markt	281
§ 8. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen, Beschlüsse und abgestimmte Verhaltensweisen (§§ 1–3 GWB)	
I. Anwendungsbereich von § 1 GWB	285
II. Normzweck und Auslegung von § 1 GWB	286
III. Freigestellte Vereinbarungen (§§ 2 und 3 GWB)	287
IV. Presse (§ 30 GWB)	294
V. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen § 1 GWB	300
§ 9. Marktbeherrschung und sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten (§§ 18–21 GWB)	
I. Zulässigkeit gegenüber Art. 102 AEUV strengerer nationaler Regelungen	302

II. Verbotenes Verhalten von marktbeherrschenden Unternehmen (§§ 18, 19 GWB)	303
III. Missbräuchliches Verhalten von Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb (§ 19a GWB)	348
IV. Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht (§ 20 GWB)	366
V. Boykottverbot und Verbot sonstigen wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens (§ 21 GWB)	394
§ 10. Zusammenschlusskontrolle (§§ 35–43 GWB)	
I. Zweck	407
II. Systematik	408
III. Zusammenschluss (§ 37 GWB)	409
IV. Geltungsbereich der Zusammenschlusskontrolle (§ 35 GWB) ..	421
V. Grundsätze für die Beurteilung von Zusammenschlüssen (§ 36 Abs. 1 GWB)	425
VI. Besonderheiten von Zusammenschlüssen durch Zeitungsverlage	439
VII. Verfahren (§§ 39–43 GWB)	441
§ 11. Sanktionen und Verfahren	
I. Verfahrensarten	447
II. Befugnisse der Kartellbehörden (§§ 32–32g, 34 GWB)	448
III. Verwaltungssachen (§§ 54–80 GWB)	458
IV. Bußgeldverfahren (§§ 81–86 GWB)	460
V. Zivilrechtliche Sanktionen (§§ 33 ff. und 34a GWB)	461
VI. Zivilverfahren (§§ 87–89e GWB)	523
Anhang: Klausur	525
Sachverzeichnis	541



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII

§ 1. Grundlagen der EU-Wettbewerbsregeln

I. Zuständigkeit der Europäischen Union (Art. 3 Abs. 1 Buchst. b AEUV)	1
II. Art. 101 und 102 AEUV	2
1. Zweck	2
2. Normadressaten	4
3. Verhältnis zum nationalen Wettbewerbsrecht	6
III. Verordnungen und Richtlinien (Art. 103 AEUV)	7
1. VO (EG) Nr. 1/2003	7
2. Gruppenfreistellungsverordnungen	11
3. VO (EG) Nr. 139/2004	12
4. VO (EU) Nr. 2019/1150 und VO (EU) Nr. 2022/1925 ..	13
5. RL 2014/104/EU, 2019/1/EU und 2019/633/EU	15
IV. Art. 107–109 AEUV	17
V. Relevanter Markt	18
1. Funktion	18
2. Sachlich relevanter Markt	19
3. Räumlich relevanter Markt	24
4. Zeitlich relevanter Markt	25
5. Vorgelagerter und nachgelagerter Markt	25
VI. Zusammenfassung	25

§ 2. Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen oder Beschlüsse (Art. 101 AEUV)

I. Normstruktur und -zweck	27
II. Verbotstatbestand (Art. 101 Abs. 1 AEUV)	28
1. Voraussetzungen	28
2. Normadressaten	28
3. Tathandlungen	34
4. Eignung zur Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten	52
5. Bezwecken oder Bewirken einer Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs	59

III. Freistellung (Art. 101 Abs. 3 AEUV)	95
1. Voraussetzungen	95
2. System der Legal Ausnahme	96
3. Gruppenfreistellungsverordnungen	97
4. Anwendung von Art. 101 Abs. 3 AEUV im Einzelfall ..	114
IV. Rechtsfolgen	124
1. Nichtigkeit von Vereinbarungen und Beschlüssen (Art. 101 Abs. 2 AEUV)	124
2. Weitere Rechtsfolgen	127

§ 3. Verstoß gegen Pflichten einseitigen Verhaltens marktmächtiger Unternehmen

I. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV)	128
1. Voraussetzungen	128
2. Normzweck	130
3. Anwendungsbereich	131
4. Tatbestand	132
5. Rechtsfolgen	177
II. Verstoß von Torwächtern gegen Verpflichtungen nach Art. 5, 6 oder 7 VO (EU) 2022/1925 (DMA)	178
1. Normzweck	178
2. Normadressaten	179
3. Verpflichtungen für Normadressaten (Art. 5–7 DMA) ..	187
4. Rechtsfolgen	191

§ 4. Verfahren bei Verstößen gegen Art. 101 und 102 AEUV (VO (EG) Nr. 1/2003)

I. Verfahrensarten	193
II. Verfahrensgrundsätze	193
III. Ausschließliche Zuständigkeit der Kommission (Art. 11 Abs. 6 VO (EG) Nr. 1/2003)	194
IV. Aufforderung zur Einstellung der Zuwiderhandlung (Art. 7 VO (EG) Nr. 1/2003)	195
1. Zweck	195
2. Inhalt	195
3. Durchsetzung	197
4. Aufgreifermessen der Kommission	199
V. Einstweilige Maßnahmen (Art. 8 VO (EG) Nr. 1/2003)	199
VI. Verpflichtungszusagen (Art. 9 VO (EG) Nr. 1/2003)	200
VII. Feststellung der Nichtanwendbarkeit (Art. 10 VO (EG) Nr. 1/2003)	202
VIII. Ermittlungsbefugnisse (Art. 17–22 VO (EG) Nr. 1/2003) ..	202

IX. Geldbußen (Art. 23 VO (EG) Nr. 1/2003)	204
1. Zweck	204
2. Rechtsnatur	204
3. Voraussetzungen (Art. 23 Abs. 1, Abs. 2 VO 1/2003) ...	204
4. Höhe (Art. 23 Abs. 3 VO (EG) Nr. 1/2003)	206
5. Verfolgungsverjährung (Art. 25 VO (EG) Nr. 1/2003) ..	209
X. Zwangsgeld (Art. 24 VO (EG) Nr. 1/2003)	210
1. Zweck	210
2. Voraussetzungen (Art. 24 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1/2003) ..	210
3. Verfolgungsverjährung (Art. 25 VO (EG) Nr. 1/2003) ..	211
XI. Erlass von Gruppenfreistellungsverordnungen	211
XII. Entzugsentscheidung (Art. 29 VO (EG) Nr. 1/2003)	211
XIII. Publizität (Art. 30 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1/2003)	212
XIV. Zusammenfassung	212

§ 5. Öffentliche und monopolartige Unternehmen (Art. 106 AEUV)

I. Interessenlage	213
II. Normzweck	214
III. Verpflichtung der Mitgliedstaaten (Art. 106 Abs. 1 AEUV)	216
1. Tatbestand	216
2. Rechtsfolgen	218
IV. Ausnahme für bestimmte Unternehmen (Art. 106 Abs. 2 AEUV)	223
1. Normadressaten	223
2. Systematischer Zusammenhang zwischen Art. 106 Abs. 1 AEUV und Art. 106 Abs. 2 AEUV	224
3. Betrauung mit einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	224
4. Finanzmonopole	227
5. Verhinderung der Aufgabenerfüllung	227
6. Keine Beeinträchtigung der Entwicklung des Handelsverkehrs (Art. 106 Abs. 2 S. 2 AEUV)	229
V. Zusammenfassung	230

§ 6. Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (VO (EG) Nr. 139/2004)

I. Normzweck	231
II. Verhältnis zu Art. 101 und 102 AEUV	232
III. Verhältnis zu den nationalen Wettbewerbsordnungen der Mitgliedstaaten	233
IV. Anwendungsbereich (Art. 3 und 1 FKVO)	234
1. Normstruktur	234
2. Zusammenschluss (Art. 3 FKVO)	235

3. Gemeinschaftsweite Bedeutung des Zusammenschlusses (Art. 1 Abs. 2 und Abs. 3 FKVO)	244
V. Prüfungsmaßstab (Art. 2 FKVO)	247
1. Normstruktur	247
2. Erlaubnisvorbehalt (Art. 2 Abs. 2 FKVO)	248
3. Verbotstatbestand (Art. 2 Abs. 3 FKVO)	251
4. Beurteilungskriterien (Art. 2 Abs. 1 FKVO)	251
5. Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen (Art. 2 Abs. 4, Abs. 5, 3 Abs. 4 FKVO)	259
6. Zusammenfassung	264
VI. Rechtsfolgen	265
1. Zivilrechtliche Rechtsfolgen	265
2. Verwaltungsrechtliche Rechtsfolgen des Unionsrechts ..	266
VII. Verfahren	267
1. Verfahrensablauf	267
2. Aufschub des Vollzugs von Zusammenschlüssen (Art. 7 FKVO)	272
3. Auskunfts- und Nachprüfungsbefugnisse (Art. 11–13 FKVO)	272
4. Anhörung Beteiligter und Dritter (Art. 18 FKVO)	272
5. Verbindung mit den Behörden der Mitgliedstaaten (Art. 19 FKVO)	273
6. Zusammenfassung	273
 § 7. Grundlagen der deutschen Wettbewerbsregeln (GWB)	
I. Verhältnis zu den EU-Wettbewerbsregeln	275
1. Verhältnis zwischen Art. 101 und 102 AEUV und GWB (§ 22 GWB)	275
2. Verhältnis zwischen FKVO und GWB (Art. 21 FKVO, § 35 Abs. 3 GWB; Art. 3 Abs. 3 VO 1/2001, § 22 Abs. 4 S. 1 GWB)	276
II. Zweck des GWB	277
III. Abgrenzung von Kartellrecht und Lauterkeitsrecht	278
IV. Aufbau des ersten Teils des GWB	281
V. Relevanter Markt	281
1. Sachlich relevanter Markt	282
2. Räumlich relevanter Markt (§ 18 Abs. 2 GWB)	283
 § 8. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen, Beschlüsse und abgestimmte Verhaltensweisen (§§ 1–3 GWB)	
I. Anwendungsbereich von § 1 GWB	285
II. Normzweck und Auslegung von § 1 GWB	286

III. Freigestellte Vereinbarungen (§§ 2 und 3 GWB)	287
1. Grundsatz der Legalausnahme (§ 2 Abs. 1 GWB)	287
2. Verweisung auf EU-Gruppenfreistellungsverordnungen (§ 2 Abs. 2 GWB)	288
3. Freistellung von Mittelstandskartellen (§ 3 GWB)	289
4. Beweislast	293
IV. Presse (§ 30 GWB)	294
1. Ausnahmen von § 1 GWB (§§ 30 Abs. 1, Abs. 2b GWB)	294
2. Presse-Grosso (§ 30 Abs. 2a GWB)	299
V. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen § 1 GWB	300

§ 9. Marktbeherrschung und sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten (§§ 18–21 GWB)

I. Zulässigkeit gegenüber Art. 102 AEUV strengerer nationaler Regelungen	302
II. Verbotenes Verhalten von marktbeherrschenden Unternehmen (§§ 18, 19 GWB)	303
1. Marktbeherrschende Stellung (§ 18 GWB)	304
2. Missbrauch marktbeherrschender Stellung (§§ 19 Abs. 1, Abs. 2 GWB)	314
3. Zusammenfassung	347
III. Missbräuchliches Verhalten von Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb (§ 19a GWB)	348
1. Normzweck	348
2. Normstruktur	349
3. Normadressaten (§ 19a Abs. 1 GWB)	350
4. Untersagungstatbestände (§ 19a Abs. 2 GWB)	356
5. Einzelne Untersagungstatbestände	359
6. Anwendbarkeit der §§ 19 und 20 GWB neben § 19a GWB (§ 19a Abs. 3 GWB)	365
7. Zusammenfassung	365
IV. Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht (§ 20 GWB)	366
1. Normstruktur	366
2. Normzweck	367
3. Erweiterung des Normadressatenkreises von § 19 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 GWB (§ 20 Abs. 1 GWB)	368
4. Erweiterung des Normadressatenkreises von § 19 Abs. 2 Nr. 5 GWB (§ 20 Abs. 2 GWB)	377
5. Mittelstandsbehinderung (§ 20 Abs. 3, Abs. 3a und Abs. 4 GWB)	378
6. Verbot der Aufnahmeverweigerung (§ 20 Abs. 5 GWB)	392

V. Boykottverbot und Verbot sonstigen wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens (§ 21 GWB)	394
1. Boykottverbot (§ 21 Abs. 1 GWB)	394
2. Druck- und Lockmittel (§ 21 Abs. 2 GWB)	401
3. Kartell- und Fusionszwang (§ 21 Abs. 3 GWB)	403
4. Nachteilszufügung wegen Einschaltung der Kartellbehörden (§ 21 Abs. 4 GWB)	405

§ 10. Zusammenschlusskontrolle (§§ 35–43 GWB)

I. Zweck	407
II. Systematik	408
III. Zusammenschluss (§ 37 GWB)	409
1. Legaldefinitionen und Normstruktur	409
2. Normadressaten	410
3. Vermögenserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 1 GWB)	411
4. Kontrollerwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 2 GWB)	413
5. Anteilserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 3 GWB)	414
6. Sonstige Verbindungen von Unternehmen (§ 37 Abs. 1 Nr. 4 GWB)	417
7. Verstärkung einer bereits bestehenden Unternehmensverbindung (§ 37 Abs. 2 GWB)	419
8. Ausnahmetatbestand (§ 37 Abs. 3 GWB)	421
IV. Geltungsbereich der Zusammenschlusskontrolle (§ 35 GWB)	421
1. Normstruktur	421
2. Quantitative Schwellenwerte (§ 35 Abs. 1 GWB)	422
3. Quantitative Schwellenwerte und andere Voraussetzungen (§ 35 Abs. 1a GWB)	422
4. Ausnahmen (§ 35 Abs. 2 GWB)	423
5. Abgrenzung von FKVO und GWB (§ 35 Abs. 3 GWB)	423
6. Berechnung der Umsatzerlöse und des Wertes der Gegenleistung (§ 38 GWB)	423
V. Grundsätze für die Beurteilung von Zusammenschlüssen (§ 36 Abs. 1 GWB)	425
1. Normzweck	425
2. Begründung oder Verstärkung einer marktbeherrschenden Stellung (§ 18 GWB) als Beispiel für eine erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs	426
3. Maßgebender Beurteilungszeitpunkt	433
4. Kausalzusammenhang zwischen Zusammenschluss und Wettbewerbsbehinderung	434
5. Abwägungsklausel (§ 36 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 GWB)	436
6. Bagatellmarktklausel (§ 36 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 GWB)	438

VI. Besonderheiten von Zusammenschlüssen durch Zeitungsverlage	439
1. Grundsätze der Beurteilung von Pressezusammenschlüssen	439
2. Eingeschränkte Anwendbarkeit des § 35 Abs. 1, Abs. 1a und Abs. 2 GWB (§ 38 Abs. 3 GWB)	440
3. Privilegierung von Sanierungsfusionen im Pressebereich (§ 36 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 GWB)	440
VII. Verfahren (§§ 39–43 GWB)	441
1. Normstruktur	441
2. Anmeldung (§§ 39, 39a GWB)	442
3. Vorverfahren (§ 40 Abs. 1 GWB)	442
4. Hauptprüfverfahren (§ 40 Abs. 2–Abs. 7 GWB)	442
5. Vollzugsverbot (§ 41 GWB)	444
6. Ministererlaubnis (§ 42 GWB)	446

§ 11. Sanktionen und Verfahren

I. Verfahrensarten	447
II. Befugnisse der Kartellbehörden (§§ 32–32g, 34 GWB)	448
1. Auslegungsgrundsätze	448
2. Abstellung und nachträgliche Feststellung von Zuwiderhandlungen (§ 32 GWB)	448
3. Einstweilige Maßnahmen (§ 32a GWB)	450
4. Verpflichtungszusagen (§ 32b GWB)	450
5. Kein Anlass zum Tätigwerden (§ 32c GWB)	450
6. Entzug der Freistellung (§ 32d GWB)	451
7. Sektoruntersuchung (§ 32e GWB) und anschließende Abhilfemaßnahmen (§ 32f GWB)	451
8. Vorteilsabschöpfung durch die Kartellbehörde (§ 34 GWB)	455
III. Verwaltungssachen (§§ 54–80 GWB)	458
1. Verfahren vor den Kartellbehörden (§§ 54–62 GWB) ...	458
2. Beschwerde (§§ 73–76 GWB)	459
3. Rechtsbeschwerde (§§ 77 GWB)	460
4. Gemeinsame Bestimmungen (§§ 63–72 GWB)	460
IV. Bußgeldverfahren (§§ 81–86 GWB)	460
V. Zivilrechtliche Sanktionen (§§ 33 ff. und 34a GWB)	461
1. Normstruktur	461
2. Anspruchsberechtigung (§ 33 Abs. 1, Abs. 3 GWB)	462
3. Beseitigung und Unterlassung (§ 33 Abs. 1, Abs. 2 GWB)	474
4. Schadensersatz (§§ 33a ff. GWB)	482
5. Verhältnis von §§ 33 ff. GWB zu anderen Vorschriften .	513
6. Vorteilsabschöpfung (§ 34a GWB)	514

7. Beweislast	521
8. Verjährung (§ 33h GWB; §§ 195, 199 BGB)	521
VI. Zivilverfahren (§§ 87–89e GWB)	523
Anhang: Klausur	525
Sachverzeichnis	541



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG